

# Vorlesung & Übung: Gesundheitsökonomie

Wintersemester 2006/07

Die Veranstaltung ist für 4 Semesterwochenstunden (3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung) konzipiert, wobei die Übung zum Lösen beispielhafter Aufgaben ungefähr alle zwei Wochen zweistündig durchgeführt wird.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studenten im Hauptstudium Volkswirtschaftslehre, insbesondere mit Wahlfach Wirtschaftspolitik. Es können 4 Leistungspunkte mit dem Bestehen einer 2-stündigen Klausur erworben werden.

## **Zeit und Ort:**

Dienstag, 9-11, 024 (Ludwigstr. 28/RG, ehem. CIP Labor)

Donnerstag, 9-11, M 101 (HG)

## **Inhalt:**

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen ökonomische Probleme der Gesundheitssicherung und die ökonomischen Beziehungen zwischen den Parteien des Gesundheitswesens: Versicherer und Versicherte, Patienten und Leistungsanbieter. Grundsätzlich wird nach der Anreizverträglichkeit, der Effizienz und der Verteilungsgerechtigkeit verschiedener institutioneller Arrangements in einschlägigen Versicherungsmärkten sowie bei der Leistungserbringung gefragt. Beispielhaft und im Vergleich zu anderen international gebräuchlichen Systemen wird dabei auch die deutsche gesetzliche Krankenversicherung analysiert, einschließlich der Frage nach Reformbedarf und Reformoptionen der Gesundheitssicherung in Deutschland.

## **Literatur:**

Die Veranstaltung basiert schwerpunktmäßig auf

Breyer, Zweifel, Kifmann (2005): *Gesundheitsökonomik*, Springer Verlag, 5.Auflage.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung angegeben.

## **Informationen:**

Handouts und weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Veranstaltung:

[http://www.lrz-muenchen.de/~ces/l03\\_gesundheit\\_ws06-07.htm](http://www.lrz-muenchen.de/~ces/l03_gesundheit_ws06-07.htm)

(unter Lehrstuhl Prof. Sinn / Teaching)

## **Dozenten:**

Dr. Martin Werding, ifo Institut für Wirtschaftsforschung, [werding@ifo.de](mailto:werding@ifo.de)

Dr. Silke Übelmesser, CES, Tel.: 2180-5020, [uebelmesser@lmu.de](mailto:uebelmesser@lmu.de)

## **Gliederung:**

<b>I. Einführung</b>
1. Problemstellung und stilisierte Fakten Dynamik von Gesundheitsausgaben und Organisation des Gesundheitswesens
2. Individuelle Gesundheit als Gut und als Produkt Der Wert von Leben und Gesundheit – Fehlende Konsumentensouveränität – Das Individuum als Produzent seiner Gesundheit
<b>II. Leistungsanbieter</b>
3. Ärzte Angebotsinduzierte Nachfrage nach ärztlichen Leistungen – Berufsethos und Zieleinkommenshypothese
4. Krankenhäuser Stationäre Leistungserbringung und Abrechnungssysteme – Eigenarten des Krankenhauses als Produktionsbetrieb
<b>III. Rahmenbedingungen und Anreizmechanismen</b>
5. Honorierung Allokationswirkungen unterschiedlicher Honorierungsverfahren – Vergütungs- systeme und ihre Anreizwirkungen
6. Versicherungen Marktversagen auf Versicherungsmärkten und optimale Ausgestaltung von Ver- sicherungsverträgen 6.1 Risikoselektion 6.2 Verhaltenseffekte
<b>IV. Gesundheitssystem und Gesundheitspolitik</b>
7. Übergeordnete Organisationen Die Idee der „Sachwalterbeziehungen“ – Institutionen des deutschen Gesund- heitswesens: Gesetzliche Krankenversicherungen, Kassenärztliche Vereinigun- gen, Verbände – Alternativen: USA, Vereinigtes Königreich – Konvergenz der Systeme (HMOs)?
8. Politische Ökonomie
9. Herausforderungen Demographie – Technologischer Wandel – Internationale Herausforderungen – Wirtschaftspolitische Implikationen: Staatliche Planung vs. Wettbewerb – Ge- rechtigkeitsaspekte